

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen - Baumann GmbH

I. Allgemeines

(1) Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich

Die nachstehenden Bedingungen gelten für unsere sämtlichen Lieferungen und Leistungen, sowie Retrofit-, Reparatur-, Wartungs- und Serviceleistungen (einschließlich Nebenleistungen, wie z.B. Vorschläge, Planungshilfen, Beratungen) an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und an öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Sie gelten nicht für Rechtsverhältnisse mit Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Unsere Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen sind im Download-Bereich unseres Internetauftritts unter dem Link https://baumann-automation.com/de-wAssets/docs/Baumann_AGB_CTG.pdf einsehbar und können von dort ausgedruckt oder gespeichert werden.

(2) Vorrang von Individualabreden

Sofern und soweit Individualabreden getroffen werden, gehen diese den Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen vor. Hinsichtlich derjenigen Sachverhalte, die in solchen zwischen dem Besteller und uns getroffenen Individualvereinbarungen nicht geregelt sind, gelten diese Liefer- und Leistungsbedingungen ergänzend.

(3) Ausschluss fremder Geschäftsbedingungen

Abweichenden Geschäftsbedingungen des Bestellers wird hiermit widersprochen. Sie verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir Ihnen nach Eingang bei uns nicht nochmals ausdrücklich widersprechen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere Bedingungen mit Erteilung des Auftrags bzw. mit Zugang der Auftragsbestätigung, spätestens jedoch mit der Entgegennahme unserer Lieferung oder Leistung als anerkannt.

(4) Wirksamkeit

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser allg. Liefer- und Leistungsbedingungen nicht. Im Fall der Unwirksamkeit einer Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

(5) Textform

Soweit im Wege einer Individualabrede nichts anderes vereinbart ist oder wird, sind Abweichungen von den nachfolgenden Bedingungen, sonstige Änderungen oder Ergänzungen der Bestellung in Textform (§§ 126 b, 127 BGB) zu vereinbaren.

(6) Urheberrecht, Geheimhaltung

An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Know-How und Ideen, die wir entwickelt haben, sowie an sonstigen Unterlagen behalten wir uns sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht und nicht für vertragsfremde und/oder eigene Zwecke genutzt werden. Dies gilt insbesondere für solche Unterlagen, die als „vertraulich“ gekennzeichnet sind.

II. Auftrag

(1) Auftragsbestätigung in Textform

Unsere Angebote sind so lange unverbindlich, bis ein aufgrund des Angebotes erteilter Auftrag (Bestellung) von uns in Textform bestätigt wird. Jeder Auftrag (Bestellung) bedarf zu seiner rechtsverbindlichen Annahme unserer Auftragsbestätigung in Textform. Bei Lieferungen ohne vorherige Auftragsbestätigung gilt unsere Rechnung zugleich als Auftragsbestätigung.

(2) Auftragsinhalt

Auftragsinhalt sind ausschließlich die in Textform bestätigten technischen Spezifikationen der bestellten Lieferungen und Leistungen gemäß unserer Angebote und Auftragsbestätigungen. Sachgerechte technische und gestalterische Änderungen der bestellten Lieferungen oder Leistungen bleiben vorbehalten, soweit dadurch die technische Funktion, der gewöhnliche Gebrauch und der Wert der Lieferung oder Leistung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt werden und diese Änderungen dem Besteller zumutbar sind.

III. Leistungs- und Lieferpflicht

(1) Vorbehalt der Selbstbelieferung

Der Vertragsschluss erfolgt bei Produkten, die wir nicht selbst herstellen, unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer, es sei denn, die Nichtbelieferung oder Verzögerung ist durch uns verschuldet. Der Besteller wird über die Nichtverfügbarkeit oder Lieferverzögerung unverzüglich informiert.

General Terms & Conditions of Delivery & Service - Baumann GmbH

I. General information

(1) Objective and personal scope of application

The following terms shall apply to all our deliveries and services, as well as to retrofitting, repairs, maintenance and provision of services (including additional services, e.g. proposals, planning aids, consulting) to entrepreneurs within the meaning of § 14 of the BGB [German Civil Code], to legal entities under public law and to special funds under public law. They do not apply to legal relationships with consumers within the meaning of § 13 of the BGB [German Civil Code]. Our General Terms of Delivery and Service can be viewed in the download pane of our website at the link https://baumann-automation.com/de-wAssets/docs/Baumann_AGB_CTG.pdf where they can then be printed or saved.

(2) Priority of individually agreed terms

If and insofar as individually agreed terms are concluded, these take priority over the General Terms of Delivery and Service. With regard to matters that are not regulated in such individually agreed terms we have concluded with the purchasing party, these Terms of Delivery and Service shall additionally apply.

(3) Preclusion of third-party terms and conditions

Any terms and conditions from the purchasing party that deviate from these present terms are hereby rendered ineffective. We are not bound by these terms and conditions even if we do not expressly repeat our objections to you after receiving them. Unless otherwise agreed, our terms shall be deemed to have been accepted when the order is placed or when the order confirmation is received. But at the latest when our delivery or service is acknowledged and accepted.

(4) Effectiveness

Should individual provisions be or become ineffective, this shall not affect the effectiveness of the remaining provisions of these General Terms of Delivery and Service. In the event that a provision becomes ineffective, an effective provision which comes as close as possible to the economically intended purpose shall be deemed to have been agreed.

(5) Text form

Unless otherwise agreed by means of an individually agreed term, deviations from the following terms, other amendments or supplements to the order must be agreed in text form (§§ 126b, 127 of the BGB [German Civil Code]).

(6) Copyright, confidentiality

We reserve all proprietary rights and copyrights of illustrations, drawings, calculations, expertise and ideas that we have developed, and also of other documents. These documents may not be made accessible to third parties and may not be used for your own purposes and/or purposes outside the contract. This particularly applies to those documents that are marked as "confidential".

II. Order

(1) Confirmation of order in text form

Our quotes are not binding until an order placed on the basis of a quote (purchase order) is confirmed by us in text form. Each order (purchase order) is subject to our order confirmation in text form for it to be accepted as legally binding. If deliveries are made without prior order confirmation, our invoice shall also be regarded as an order confirmation.

(2) Content of order

The content of an order exclusively concerns the technical specifications of the ordered deliveries and services that have been confirmed in text form in accordance with our quotes and order confirmations. We reserve the right to make appropriate technical and design-related changes to the ordered deliveries or services, provided that the technical functionality, normal use and the value of the delivery or service are not impaired or are only minimally impaired and that these changes are considered reasonable by the purchasing party.

III. Service and delivery obligation

(1) Condition of provision of goods from suppliers

For products that we do not manufacture ourselves, the contract shall be concluded subject to an accurate and timely delivery from our suppliers, unless we are responsible for any non-deliveries or delays. The purchasing party shall be informed in a timely manner if a delivery is delayed or cannot be fulfilled.

(2) Höhere Gewalt/Seuchen

Im Falle einer dauernden Behinderung aus von uns nicht zu vertretenden und nicht vorhersehbaren Umständen, insbesondere durch höhere Gewalt, Streik, Aussperung, Ein- und Ausfuhrverbote, Transportbehinderung, behördliche Eingriffe, Seuchen (insbesondere Pandemien und Epidemien), sowie daraus resultierende Produktionsbehinderungen oder dergleichen, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflicht berechtigt. Aufgrund der weitreichenden Auswirkungen von Pandemien und Epidemien, insbesondere durch hoheitliche Anordnungen, Quarantänebestimmungen, Produktionsstilllegungen, Insolvenzen von Zulieferbetrieben, Lieferengpässen, Lieferverzögerungen, Transportbehinderungen, Einfuhr- und/oder Ausfuhrbehinderungen, massiven Krankenstand etc., sowie in anderen Fällen höherer Gewalt, können bei der Herstellung, Inbetriebnahme und Auslieferung der vertragsgegenständlichen Lieferung und/oder Leistung Zeitverzögerungen eintreten, deren Anfall, Umfang und Zeitdauer nicht abgeschätzt werden können. Vereinbarte Vertragstermine und -fristen gelten bei Eintritt höherer Gewalt und/oder der vorgenannten Umstände unverbindlich und werden unter Berücksichtigung der Dauer der Behinderung angemessen verlängert.

(3) Teillieferung

Teillieferungen sind zulässig und gelten bezüglich Zahlung und Reklamation als selbständige Lieferung.

(4) Wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Bestellers

Tritt nach Vertragsabschluss eine wesentliche Verschlechterung in den Vermögens- und/oder Liquiditätsverhältnissen des Bestellers ein oder werden solche bereits vor Vertragsschluss vorhandenen Umstände nachträglich bekannt, können wir nach unserer Wahl vom Vertrag zurücktreten oder sofortige Bezahlung sämtlicher offener Rechnungen verlangen, auch wenn die Rechnungsbeträge vorher ganz oder teilweise gestundet oder durch Wechsel bezahlt waren. Als wesentliche Verschlechterungen sind insbesondere eine schlechtere Bonitätseinstufung von Wirtschaftsauskunften, Wechsel- oder Scheckproteste, Pfändungen, Zahlungseinstellung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie die Ablehnung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse anzusehen. Für den Fall, dass wir trotz Vermögensverschlechterung nicht vom Vertrag zurücktreten, liefern wir nur noch Zug um Zug gegen vollständige Zahlung, bei Bestellungen mit einem Gegenwert von mehr als 10.000,00 € nur gegen vollständige Vorauskasse.

IV. Liefertermin/Lieferfrist**(1) Allgemeine Bestimmungen über Liefertermine/Lieferfristen**

Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind unsere Angaben über Liefertermine und Lieferfristen in den Angeboten als vorläufige und noch nicht verbindliche Schätzungen zu verstehen. Sofern verbindliche Liefertermine und Lieferfristen vereinbart sind, gelten diese als angemessen verlängert, wenn sie infolge von Umständen, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht eingehalten werden können. Die technische Komplexität unserer Lieferungen und Leistungen ist bei der Verlängerung von Lieferungen und Leistungen das maßgebliche Kriterium für die Angemessenheit, sofern nicht im Einzelfall unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen eine kürzere oder längere Frist angemessen ist oder einvernehmlich vereinbart wird. Lieferfristen beginnen mit dem Datum unserer schriftlichen Bestätigung, jedoch nicht vor Klärung aller Ausführungseinzelheiten und aller sonstigen vom Kunden für die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrages zu schaffenden Voraussetzungen. Entsprechendes gilt für Liefertermine.

(2) Fixgeschäfte

Die Vereinbarung von verbindlichen Fixterminen oder fixen Lieferfristen bedarf einer ausdrücklichen Bezeichnung als Fixgeschäft und ist nur verbindlich, wenn dies in Textform vereinbart ist.

(3) Mitwirkungspflichten

Der Besteller ist verpflichtet, sämtliche zur Durchführung des Vertrages benötigten Daten, Unterlagen und sonstige Informationen mit der Bestellung, zumindest aber unverzüglich nach Bestellung zur Verfügung zu stellen. Sind Retrofit-, Reparatur-, Wartungs- und/oder Serviceleistungen Gegenstand des Auftrages, ist der Besteller verpflichtet, den technischen Zustand der zu überholenden oder zu reparierenden Maschine oder Anlage exakt zu erfassen und bezogen auf alle mit unseren Leistungen im Zusammenhang stehenden Baugruppen vorab schriftlich mitzuteilen. Soweit technische Vorleistungen seitens des Bestellers erforderlich sind, sind diese fristgerecht und mangelfrei zu erbringen. Gehen solche Unterlagen und Daten nicht rechtzeitig ein, oder werden erforderliche Vorleistungen nicht fristgerecht und/oder nicht mangelfrei erbracht, ist der Besteller nicht berechtigt, die Einhaltung von Lieferterminen oder Lieferfristen einzufordern. In diesem Fall ist die Geltendmachung eines Verzögerungsschadens ausgeschlossen. Der Liefertermin oder die Lieferfrist gilt als angemessen verlängert.

V. Gefahrübergang**(1) Gefahrübergang (FCA-Klausel)**

Sofern mit dem Besteller nicht ausdrücklich die Geltung einer anderen Lieferklausel aus den INCOTERMS 2020 vereinbart ist, geht die Gefahr des Unterganges und/oder einer Verschlechterung der Vertragsgegenstände auf den Besteller über, sobald die Vertragsgegenstände in unserem Werk auf das Transportmittel verladen worden sind (FCA-Klausel INCOTERMS 2020). Dies gilt auch dann, wenn die Versendung auf unsere Kosten oder mit unseren Transportmitteln durchgeführt wird. Der Versand erfolgt in allen Fällen auf Gefahr des Bestellers, auch wenn frachtfreie Lieferung vereinbart ist.

(2) Force majeure/disease outbreaks

If there is a long-term disruption due to circumstances for which we are not responsible and which could not have been foreseen, in particular as a result of force majeure, a strike, a lockout, import or export bans, transport restrictions, regulatory interventions, disease outbreaks (in particular, pandemics and epidemics), as well as the ensuing disruptions to production or similar, we are entitled to withdraw from the contract without any liability to damages. Due to the wide-ranging effects of pandemics and epidemics, particularly as a result of legislation passed by the state, lockdown regulations, production stoppages, insolvencies of supplier companies, supply bottlenecks, delays in delivery, transport restrictions, import and/or export restrictions, high absence rate due to illness etc., as well as other cases of force majeure, there may be time delays in the manufacturing, commissioning and supply of the contractual delivery and/or service, for which the likelihood, extent and duration cannot be estimated. Agreed contractual dates and deadlines shall not be binding in the event of force majeure and/or the aforementioned circumstances and shall be subject to a reasonable extension, taking into account the duration of the disruption.

(3) Partial delivery

Partial deliveries are permitted and are considered as independent deliveries with regard to payment and complaints.

(4) Material adverse change of financial condition of the purchasing party

If, after the contract is concluded, there is a material adverse change in the financial condition and/or liquidity of the purchasing party or if such already existing circumstances become known after the contract is concluded, we may, at our discretion, withdraw from the contract or demand immediate payment of all outstanding invoices, even if the invoice amounts were previously deferred in whole or in part by means of a bill of exchange. Material adverse changes would include the lowering of credit score by a credit reference agency, bills and cheques being noted/protested, garnishments, suspension of payments, insolvency proceedings being opened as well as the opening of insolvency proceedings being refused for lack of sufficient assets. In the event that we do not withdraw from the contract despite an adverse change to the financial situation, we will only supply each delivery upon full payment and only after full advance payment for orders with an equivalent value of more than €10,000.00.

IV. Delivery date/deadline**(1) General terms of delivery dates/deadlines**

Unless otherwise agreed, our quoted delivery dates/deadlines are to be regarded as provisional and not yet binding estimates. If binding delivery dates/deadlines have been agreed, these shall be eligible for a reasonable extension if they cannot be met due to circumstances for which we are not responsible. The technical complexity is the defining criterion for whether an extension for deliveries and services is deemed reasonable, unless a shorter or longer period is reasonable in individual cases, taking into account the interests of both parties, or is agreed by mutual consent. The delivery deadline begins on the date of our written confirmation, but not before all details for executing the order and all other conditions to be met by the ordering party for the proper execution of the contract are clarified. The above also applies to delivery dates.

(2) Drop dead dates

The agreement of binding drop dead dates or fixed delivery deadlines must be expressly stated as a drop dead date and is only binding if this has been agreed in text form.

(3) Obligation to cooperate

The purchasing party is obligated to provide all data, documents and other information required to execute the contract when placing the order or at least immediately after placing the order. If the subject of the order is retrofitting, repairs, maintenance and/or servicing work, the purchasing party is obligated to provide accurate data for the technical condition of the machine or plant to be overhauled or repaired and to inform us in advance in writing of all components associated with our services. If preliminary technical work is required on the part of the purchasing party, this must be carried out on time and be free of defects. If such documents and data are not received on time, or if necessary preliminary work is not carried out on time and/or with defects still present, the purchasing party is not entitled to demand that delivery dates/deadline be adhered to. In this case, a claim for damages due to delays is precluded. The delivery date/deadline shall be deemed to be reasonably extended.

V. Passing of risk**(1) Passing of risk (FCA clause)**

Unless another delivery clause from the INCOTERMS 2020 has been expressly agreed with the purchasing party, the risk of loss and/or adverse change to the objects of the contract shall pass to the purchasing party as soon as the objects of the contract have been loaded onto the vehicle at our premises (FCA clause INCOTERMS 2020). This also applies if the shipment is made at our expense or with our vehicle. The shipment shall in all cases be at the risk of the purchasing party, even if prepaid delivery has been agreed.

- (2) **Gefahrübergang mit Meldung der Versandbereitschaft**
- Verzögert sich der Versand der Lieferung auf Wunsch des Bestellers oder aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, geht die Gefahr mit Meldung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

VI. Preise

- (1) **Allgemeine Preisbestimmungen**
- Unsere Preise gelten ab Werk zuzüglich Verpackung und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Sofern nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich unsere Preise für alle Lieferungen und Leistungen, auch für Lieferungen und Leistungen außerhalb der europäischen Währungsunion, in Euro.
- (2) **Verpackung und Packmaterial**
- Die Kosten für Verpackung und Packmaterial trägt der Besteller. Verpackung und Packmaterial werden durch uns zurückgenommen. Die Kosten des Rücktransportes trägt der Besteller. Bei Lieferungen außerhalb Deutschlands ist eine Rückgabe von Verpackungen aller Art ausgeschlossen.

VII. Zahlungsbedingungen

- (1) **Zahlungsfristen/Anrechnung auf Zinsen und Kosten**
- Die in Rechnung gestellten Beträge sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Alle Zahlungen werden zuerst auf Zinsen und Kosten und danach auf die jeweils älteste Forderung angerechnet. Das Leistungsbestimmungsrecht des Bestellers gemäß § 367 Abs. 2 BGB wird abbedungen
- (2) **Verzugszinsen, Leistungsverweigerungsrecht**
- Im Fall des Zahlungsverzuges des Bestellers hat dieser vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzögerungsschadens Zinsen in Höhe von 9%-Punkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB auf die offene Forderung zu entrichten. Darüber hinaus sind wir berechtigt, die Erbringung von Lieferungen und Leistungen auf Grund von nachfolgenden Bestellungen bis zum vollständigen Ausgleich der offenen Rechnungen zu verweigern.
- (3) **Wechsel- und Scheckzahlung**
- Wechsel werden nur aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung und – ebenso wie Schecks – nur zahlungshalber und unter dem Vorbehalt der Annahme im Einzelfall entgegengenommen. Diskont- und sonstige Spesen sind vom Besteller zu tragen.
- (4) **Sonstige Gegenleistungsstörungen**
- Die Erbringung der vertraglichen Leistungen erfolgt unter der Voraussetzung der Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit des Bestellers. Bei Zahlungsverzug, Nicht-einlösung von Schecks oder Wechseln, bei Zahlungseinstellung, bei Einleitung eines der Schuldenregulierung dienenden Verfahrens, bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen, bei schlechterer Bonitätseinstufung durch eine Wirtschaftsauskunftei und bei Vorliegen von Umständen, die die Kreditwürdigkeit des Bestellers zu mindern geeignet sind, steht uns jederzeit das Recht zu, die Vertragsbedingungen angemessen zu ändern und nach fortgesetzter Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen trotz Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten.
- (5) **Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht**
- Dem Besteller steht ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht gegen unsere fälligen Ansprüche wegen eigener Gegenforderungen nur im Umfang von synallagmatischen Forderungen, die aus dem gleichen Rechtsverhältnis, wie die zur Aufrechnung gestellte Forderung stammen, oder rechtskräftig festgestellten oder schriftlich anerkannten Forderungen zu.

VIII. Eigentumsvorbehalt und Unternehmerpfandrecht

- (1) **Vereinbarung des einfachen und erweiterten Eigentumsvorbehaltes**
- Die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) bleibt bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche unser Eigentum. Der Besteller erhält durch Teilzahlungen kein Teileigentum am Vertragsgegenstand, sondern entsprechende Anwartschaftsrechte. Wechsel und Schecks gelten erst nach erfolgter Einlösung als Zahlung.
- (2) **Verlängerter Eigentumsvorbehalt**
- Bei Verarbeitung oder Verbindung mit anderen, uns nicht gehörenden Waren/Produkten durch uns oder den Besteller zu einer einheitlichen neuen Sache steht uns das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen verarbeiteten und/oder eingefügten Waren im Zeitpunkt der Verarbeitung und/oder Verbindung zu. Das für uns demnach entstehende Miteigentum gilt als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bestimmungen.
- (3) **Erweiterter Eigentumsvorbehalt / Veräußerung und Vorausabtretung**

- (2) **Passing of risks with notice of readiness for shipment**

If the shipment of the delivery is delayed at the request of the purchasing party or for reasons for which we are not responsible, the risk shall pass to the purchasing party upon notice of readiness for shipment.

VI. Prices

- (1) **General pricing conditions**
- Our prices are ex-works plus packaging and statutory value added tax. Unless otherwise agreed, our prices for all deliveries and services, including those outside the European Monetary Union, are in euros.
- (2) **Packaging and packing material**
- The costs for packaging and packing material shall be borne by the purchasing party. The packaging and packing material is to be returned to us. The costs of the return transport shall be borne by the purchasing party. For deliveries outside of Germany, the return of any of the packaging is not required

VII. Terms of payment

- | Payment and costs | deadlines/offsetting | interest |
|---|----------------------|----------|
| Unless otherwise agreed, the invoiced amounts are payable without deduction within 30 days of receipt of the invoice. All payments shall first be offset against interest and costs and then against the oldest claim. The purchasing party's right to determine the amount of the fee is waived in accordance with § 367 (2) of the BGB [German Civil Code]. | | |
| Default interest, right to refuse performance | | |
| In the event of a delay in payment on the part of the purchasing party, the purchasing party shall pay interest on the outstanding debt at a rate of 9 percentage points above the base interest rate in accordance with § 247 of the BGB [German Civil Code], subject to the claim for further damages caused by the delay. Furthermore, we shall be entitled to refuse to provide deliveries and services on the basis of subsequent orders until the outstanding invoices have been settled in full. | | |
| Payment of bills of exchange and cheques | | |
| Bills of exchange are only accepted upon express agreement and, in the same way as cheques, only as a means of payment and subject to acceptance in individual cases. Discounts and other expenses shall be borne by the purchasing party. | | |
| Other disturbances affecting service | | |
| The provision of contractual services is subject to the creditworthiness and solvency of the purchasing party. If a payment defaults, bills of exchange or cheques are dishonoured, payments are suspended, procedures to settle debts are initiated, there is non-compliance of the terms of payment, a credit reference agency lowers the credit rating or circumstances exist where the creditworthiness of the purchasing party should be lowered, we shall be entitled at any time to make appropriate changes to the terms of the contract and, if after continued non-compliance with the terms of payment, to withdraw from the contract irrespective of any period that is agreed. | | |
| Right to set off and right of retention | | |
| The purchasing party shall only have a right to set off or a right of retention against our outstanding claims from the party's counterclaims, and only in the case of synallagmatic claims arising from the same legal relationship as the claim to set off or for claims which are now legally established or have been recognised in writing. | | |
- (5) **Right to set off and right of retention**
- The purchasing party shall only have a right to set off or a right of retention against our outstanding claims from the party's counterclaims, and only in the case of synallagmatic claims arising from the same legal relationship as the claim to set off or for claims which are now legally established or have been recognised in writing.

VIII. Retention of title and security right of the entrepreneur

- (1) **Agreement on simple and extended retention of title**
- The delivered goods (retained goods) shall remain our property until all claims against the purchasing party arising from the business relationship have been settled. The purchasing party shall not acquire partial ownership of the object of the agreement through partial payments, but shall instead acquire the appropriate expectant rights. Bills of exchange and cheques shall only be regarded as payment once they have been honoured.
- (2) **Extended retention of title**
- If we process or combine the object of the contract with other goods/products that do not belong to us or the purchasing party forms a new uniform thing, we shall be entitled to co-ownership rights of the new object in proportion to the ratio of the value of the retained goods to the value of the other processed and/or incorporated goods at the time the goods/products are processed and/or combined. Our resulting co-ownership rights shall be deemed to be retained goods within the meaning of these provisions.
- (3) **Extended retention of title/disposal and assignment of future claim**

Der Besteller darf die unter unserem Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte nur im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur so lange veräußern, als er sich mit dem Ausgleich unserer sämtlichen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung nicht in Verzug befindet. Der Besteller tritt bereits jetzt seine Forderungen aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware zur Sicherung unserer sämtlichen Forderungen aus der Geschäftsverbindung an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung hiermit an. Wird die Vorbehaltsware vom Besteller zusammen mit anderen, uns nicht gehörenden Waren oder Miteigentumsrechten veräußert, gilt die Forderung aus der Weiterveräußerung nur in Höhe des Wertes unserer Vorbehaltsware an uns abgetreten. Der Wert der Vorbehaltsware bemisst sich jeweils nach unserem Rechnungswert. Der Besteller ist berechtigt, die an uns abgetretenen Forderungen aus den Weiterveräußerungen bis zu unserem jederzeitigen Widerruf einzuziehen.

(4) Gefährdung des Eigentumsrechtes

Während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter, insbesondere im Wege der Zwangsvollstreckung, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

(5) Herausgabepflicht

Kommt der Besteller mit dem Ausgleich unserer Forderungen ganz oder teilweise in Verzug, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware jederzeit heraus zu verlangen und anderweitig darüber zu verfügen, sowie noch ausstehende Lieferungen zurückzuhalten, auch wenn wir nicht vom Kauf zurückgetreten sind. Eine weitere Mahnung oder Fristsetzung ist hierfür nicht erforderlich. Die Geltendmachung von Eigentumsvorbehaltsrechten durch uns gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag.

(6) Sicherungsfreigabe

Übersteigt der Wert der uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherungen, den ausstehenden Rechnungswert um mehr als 10%, so sind wir auf Verlangen des Bestellers zur Freigabe übersteigender Sicherungen nach unserer Wahl verpflichtet, jedoch mit der Maßgabe, dass mit Ausnahme von Lieferungen im echten Kontokorrentverhältnis die Freigabe nur für solche Lieferungen oder deren Ersatzwerte erteilt werden muss, die selbst voll bezahlt sind.

(7) Unternehmerpfandrecht

An den beweglichen Sachen des Bestellers, die zur Erbringung der vertraglichen Leistungen in unseren Besitz gelangt sind, steht uns ein Pfandrecht für unsere Forderungen aus dem Vertrag gemäß § 647 BGB zu.

IX. Sachmängel

(1) Beschaffenheitsangaben

Die Beschaffenheit der von uns zu erbringenden Leistungen oder zu liefernden Vertragsgegenstände wird durch den Inhalt unserer schriftlichen oder elektronischen Angebotsunterlagen abschließend beschrieben. Soweit nichts anderes vereinbart ist, gilt die sich aus unserem Angebot ergebende Verwendung als alleiniger Vertragsinhalt. Soweit nicht ausdrücklich als garantierte Beschaffenheit bezeichnet, stellen sämtliche in unseren Angebotsunterlagen und sonstigen Drucksachen, sowie auf Datenträgern enthaltenen Inhalte lediglich eine Produktbeschreibung dar und beinhalten kein Angebot auf Abschluss einer Garantievereinbarung. Gleiches gilt für die Inhalte unserer Werbung.

(2) Untersuchungs- und Rügepflicht des Bestellers

Der Besteller hat unsere Lieferungen und Leistungen unverzüglich nach Erhalt zu untersuchen und erkennbare Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Anlieferung in Textform anzuzeigen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden konnten, sind uns unverzüglich, spätestens aber zwei Wochen nach ihrer Entdeckung in Textform anzuzeigen. Unterlässt der Besteller die rechtzeitige Mängelanzeige, gilt unsere Lieferung als vertragsgemäß und mangelfrei erbracht. Es gilt § 377 HGB.

(3) Unerhebliche Mängel, Fremdverschulden

Mängelanprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes, chemischer, elektrochemischer, elektronischer oder elektrischer Einflüsse oder sonstiger besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie bei nicht reproduzierbaren Softwarefehlern. Werden vom Besteller oder von Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, Seriennummern an gelieferten Geräten/Bauteilen/Anlagen unkenntlich gemacht, am Produkt angebrachte Datumsplaketten, CE- oder TÜV-Prüfsiegel oder sonstige Sicherungsmarkierungen entfernt oder zerstört, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelanprüche. Der Besteller darf die Entgegennahme von Lieferungen wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern.

Mängelanprüche bestehen auch dann nicht, wenn der Besteller seinen Mitwirkungspflichten nach Abschnitt IV, Abs. 3 dieser Bedingungen nicht, nicht ausreichend oder fehlerhaft nachgekommen ist und hierdurch ein Mangel zumindest mitverursacht worden ist.

(4) Compromising the right to ownership

When a retention of title is effective, the purchasing party is prohibited from pledging goods or assigning them by way of security. In the event of garnishments, seizures or other dispositions or interventions by third parties, in particular by way of enforcement of a judgement, the purchasing party must notify us immediately in writing.

(5) Duty to return

If the purchasing party defaults in whole or in part when settling our claims, we shall be entitled to demand the return of the reserved goods at any time and to make other use of them, as well as to withhold outstanding deliveries, including in cases where we have not withdrawn from the purchase. Further notice or a further deadline is not required for this purpose. If we assert our rights to retention of title, this shall not be deemed a withdrawal from the agreement.

(6) Releasing a security

If the value of the securities to which we are entitled in accordance with the above provisions exceeds the outstanding invoice value by more than 10%, we shall be obliged, at the request of the purchasing party, to release excess securities at our discretion, but with the stipulation that, with the exception of deliveries in an authentic current account relationship, securities need only be released for such deliveries or for the value to replace them if they themselves have been paid for in full.

(7) Security right of the entrepreneur

We shall be entitled to security for our claims arising from the agreement in accordance with § 647 of the BGB [German Civil Code] on the purchasing party's movable things which have come into our possession for the provision of the contractual services.

IX. Material defects

(1) Quality specifications

The quality of the services to be provided by us or the objects of the contract to be delivered is definitively defined by the content of our written or electronic quotation documents. Unless otherwise agreed, the usage arising from our quote shall be the sole subject matter of the agreement. Unless expressly described as guaranteed quality, all contents contained in our quotation documents and other printed matter as well as on data carriers purely serve as a product description and do not constitute a quote to conclude a guarantee agreement. This also applies to the contents in our advertisements.

(2) Duty of the purchasing party to carry out an inspection and give notice of defects

The purchasing party must inspect our deliveries and review our services immediately upon receipt and report any visible defects in writing within a period of two weeks after delivery. Defects which were undiscovered within this period, even after careful inspection, must be reported to us in writing immediately, but no later than two weeks after being discovered. If the purchasing party fails to notify us of defects in good time, our delivery shall be deemed to have been duly made in accordance with the contract and as being free of defects. § 377 of the HGB [German Commercial Code] applies here.

(3) Minor defects, third-party fault

No claims may be made in cases of defects only considered minor deviations from the agreed quality, minor impairment to usability, natural wear and tear or damage arising after the passing of risk from improper or negligent handling of the product, excessive strain, unsuitable equipment, unsatisfactory assembly, unsuitable foundations, chemical, electrochemical, electronic or electric influences or other specific external influences not provided for in the contract, or in cases of software errors that cannot be reproduced. If the purchasing party or third parties carry out improper modifications or repair work, serial numbers on delivered devices/components/systems are rendered illegible, data plates, CE and TÜV [Technical Inspection Association] certification markings or other safety markings affixed to the product are removed or destroyed, no claims may be made for such defects and the consequences that arise. The purchasing party may not refuse to accept deliveries on the basis of minor defects.

Claims may also not be made if the purchasing party has not, insufficiently or incorrectly fulfilled its obligations to cooperate in accordance with Section IV, paragraph 3 of these terms and a defect has at least partly been caused as a result of this.

(4) Sachmängelhaftung

Unsere Lieferungen oder Leistungen werden nach unserer Wahl unentgeltlich nachgebessert oder nachgeliefert, wenn innerhalb der Verjährungsfrist ein Sachmangel auftritt, sofern dessen Ursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, wofür der Besteller darlegungs- und beweispflichtig ist. Für diese Nacherfüllung ist uns zunächst eine angemessene Frist zu gewähren. Schlagen unsere Nacherfüllungsversuche fehl, kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Etwaige Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt. Gebrauchte Produkte werden, unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung verkauft.

(5) Gewährleistungsfrist

Soweit nichts anderes vereinbart ist, verjähren Sachmängelansprüche in zwölf Monaten. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 445b Abs. 1 (Rückgriffsanspruch) und § 634a Abs. 1 Nr. 2 (Baumängel) BGB längere Fristen vorschreibt, sowie in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels. Die gesetzlichen Regelungen über Ablaufhemmung, Hemmung und Neubeginn der Fristen bleiben unberührt.

(6) Erstattung von Aufwendungen

Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers verbraucht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

(7) Beschränkung von Rückgriffsansprüchen

Rückgriffsansprüche des Bestellers bestehen gegen uns gemäß § 478 BGB (Rückgriff des Unternehmers) nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat und/oder zwischen dem Besteller und uns nicht anderweitig eine gleichwertige Ausgleichsregelung im Sinne des § 478 Abs. 4 BGB besteht.

(8) Rückgabe mangelhafter Produkte

Soweit uns der Besteller begründet auf Gewährleistung in Anspruch nimmt, ist er verpflichtet, die mangelhaften Produkte nach unserer Wahl frachtfrei an uns zurück zu schicken, oder zur Besichtigung und Mängelprüfung am Ort seiner Niederlassung bereit zu halten.

(9) Sonstiger Schadensersatz

Für Schadensersatzansprüche gilt im Übrigen Abschnitt XI. (Sonstige Schadensersatzansprüche) dieser Liefer- und Leistungsbedingungen. Weitergehende oder andere als die in diesem Abschnitt IX geregelten Ansprüche des Bestellers gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen wegen eines Sachmangels sind ausgeschlossen.

X. Rechtsmängel, Gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte**(1) Fremde Schutzrechte**

Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind wir verpflichtet, die Lieferungen und Leistungen lediglich innerhalb Deutschlands frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter (im Folgenden: Schutzrechte) zu erbringen. Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten durch von uns erbrachter, vertragsgemäß genutzter Lieferungen und Leistungen gegen den Besteller berechnete Ansprüche erhebt, haften wir gegenüber dem Besteller innerhalb der in Abschnitt IX. Nr. 5 bestimmten Frist wie folgt:

- a) Wir werden nach unserer Wahl und auf unsere Kosten für die betreffenden Lieferungen und Leistungen entweder ein Nutzungsrecht erwirken, oder diese so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder diese austauschen. Ist uns dies zu angemessenen Bedingungen nicht möglich, stehen dem Besteller die gesetzlichen Rücktritts- oder Minderungsrechte zu.
- b) Unsere Pflicht zur eventuellen Leistung von Schadensersatz richtet sich nach Abschnitt XI. dieser Bedingungen.
- c) Unsere vorstehend genannten Verpflichtungen bestehen nur, soweit uns der Besteller über die von Dritten geltend gemachten Ansprüchen unverzüglich schriftlich verständigt, eine Verletzung nicht anerkennt und uns alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der Besteller die Nutzung der Lieferung aus Schadensminderungs- oder sonstigen wichtigen Gründen ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass mit der Einstellung der Nutzung kein Anerkenntnis verbunden ist.

(2) Vertreten des Bestellers

Ansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat.

(3) Sonstige Ausschlussgründe

Ansprüche des Bestellers sind ferner ausgeschlossen, soweit die Schutzrechtsverletzung durch spezielle Vorgaben des Bestellers, durch eine für uns nicht voraussehbare Anwendung oder dadurch verursacht wird, dass die Lieferung vom Besteller verändert oder zusammen mit nicht von uns gelieferten Produkten eingesetzt wird.

(4) Liability for material defects

Our deliveries or services shall be corrected or replaced free of charge at our discretion if there is a material defect within the period of defect warranty, provided that the cause of the defect already existed at the time risk was passed, for which the purchasing party is obliged to present its case and provide evidence. We shall first be granted a reasonable period of time for this supplementary performance. If the supplementary performance is unsuccessful, the purchasing party may withdraw from the contract or be eligible to reduce the price. Any claims for damages remain unaffected by this. Used products are sold under exclusion of any warranty.

(5) Warranty period

Unless otherwise agreed, claims for material defects shall become statute-barred after 12 months. This does not apply if the law pursuant to § 438 (1) (2) (buildings and things used for buildings), § 445b (1) (rights of recourse) and § 634a (1) (2) (building defect claims) of the BGB [German Civil Code] stipulate longer periods, as well as in cases of injury to life, body or health, in the event of an intentional or grossly negligent breach of duty by us and in the event of a fraudulent non-disclosure of a defect. The statutory provisions on suspending the statute of limitations and suspending and recommencing the periods remain unaffected.

(6) Reimbursement of expenses

Expense claims from the purchasing party that are required for the purposes of subsequent performance, particularly transport, travel, labour and material costs, shall be precluded if the expenses increase because the object of the delivery has subsequently been transported to a place other than a branch of the purchasing party, unless the transfer is in line with its intended use.

(7) Limitations for rights of recourse

The purchasing party may only make rights of recourse against us in accordance with § 478 of the BGB [German Civil Code] (recourse of the entrepreneur) if the purchasing party has not made any agreements with its customer beyond the statutory claims for defects and/or there is no other equivalent compensation agreement between us and the purchasing party within the meaning of § 478 (4) of the BGB [German Civil Code].

(8) Returning defective products

If the purchasing party makes a claim to us using a warranty, it is obliged to provide a prepaid return of the defective products to us if we request this or to keep the defective products ready for inspection and defect testing on-site at its branch.

(9) Other compensation for damages

In all other respects, Section XI shall apply to claims for damages. (Other claims for damages) of these General Terms of Delivery and Service. Further claims or claims other than those regulated in this Section XI made by the purchasing party against us and persons we use to perform an obligation in light of a material defect are precluded.

X. Legal defects, industrial property rights, copyrights**(1) Third-party property rights**

Unless otherwise agreed, we are obliged to provide the deliveries and services only within Germany and without industrial property rights and copyrights of third parties (hereinafter referred to as "Property Rights"). If a third party asserts justified claims against the purchasing party due to an infringement of Property Rights by deliveries and services provided by us and used in accordance with this agreement, we shall be liable to the purchasing party within the period stipulated in Section IX no. 5 as follows:

- a) We shall, at our discretion and our expense, either obtain a right of use for the deliveries and services concerned, or modify them to an extent that there is no infringement to the property right, or exchange them. If this is not possible for us under reasonable conditions, the purchasing party is entitled to the statutory withdrawal rights or rights to reduce the price.
- b) Our obligation to pay damages, if any, shall be pursuant to Section XI of these terms.
- c) Our aforementioned obligations shall only apply if the purchasing party informs us of the claims asserted by third parties immediately in writing, does not acknowledge an infringement and leaves all defensive measures and settlement negotiations to our discretion. If the purchasing party stops using the delivered product in order to reduce the damage or for other good cause, it shall be obliged to indicate to the third party that the discontinued use of the product does not constitute an acknowledgement.

(2) Representation of the purchasing party

Claims from the purchasing party are precluded if it is responsible for the violation of property rights.

(3) Other grounds for exclusion

Claims from the purchasing party are also precluded if the infringement of property rights is as a result of special specifications from the purchasing party, an unforeseeable application or if the delivery is modified by the purchasing party or used in conjunction with products that we did not deliver.

(4) **Sonstige Rechtsmängel**
Bei Vorliegen sonstiger Rechtsmängel gelten die Bestimmungen des Abschnitt IX entsprechend.

(5) **Ausschluss weitergehender Ansprüche**
Weitergehende oder andere als die in diesem Abschnitt X sowie in den Abschnitten IX und XI geregelten Ansprüche des Bestellers gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen wegen eines Rechtsmangels sind ausgeschlossen.

XI. Sonstige Schadensersatzansprüche

(1) **Haftungsausschluss**
Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen.

(2) **Zwingende Haftung**
Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und wegen der Übernahme von Garantien. Der Schadens- und Aufwendungsersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

(3) **Verjährung**
Soweit dem Besteller nach diesem Abschnitt XI Schadensersatzansprüche zustehen, verjähren diese mit Ablauf der für Sachmängelansprüche geltenden Verjährungsfrist gemäß Abschnitt IX Nr. 5. Bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

XII. Sonstiges

(1) **Rücktritt durch den Besteller**
Das gesetzliche Rücktrittsrecht des Bestellers setzt bei Vorliegen eines Mangels der Lieferung kein Verschulden voraus. In allen anderen Fällen kann der Besteller nur bei Vorliegen einer von uns zu vertretenden Pflichtverletzung zurücktreten.

(2) **Datenschutz**
Im Zuge der Vertragsanbahnung und der Vertragserfüllung werden durch uns gegebenenfalls personenbezogene Daten automatisiert verarbeitet. Dies geschieht im Einklang mit den maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen. Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise, die Sie unter dem Link <https://baumann-automation.com/de/datenschutz/> einsehen können.

XIII. Erfüllungsort und Gerichtsstand/Anzuwendendes Recht

(1) **Erfüllungsort**
Erfüllungsort für die beiderseitigen aus dem Vertrag geschuldeten Leistungen ist Amberg.

(2) **Gerichtsstand**
Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Amberg der zuständige Gerichtsstand. Wir sind jedoch auch berechtigt am Sitz des Bestellers zu klagen.

(3) **Anzuwendendes Recht**
Für die Rechtsverhältnisse zwischen uns und dem Besteller gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

(4) **Other legal defects**
If there are other legal defects, the provisions of Section IX shall apply accordingly.

(5) **Preclusion of further claims**
Further claims or claims other than those regulated in Section X as well as Sections IX and XI made by the purchasing party against us and persons we use to perform an obligation in light of a legal defect are precluded.

XI. Other claims for damages

(1) **Preclusion of liability**
Claims for damages and reimbursement of expenses on the part of the purchasing party, regardless of their legal basis, in particular due to breach of duties arising from the contractual obligation from unlawful acts, are precluded.

(2) **Mandatory liability**
This shall not apply in cases of mandatory liability, e.g. under the Produkthaftungsgesetz [German Product Liability Act], in cases of intentional wrongdoing, gross negligence, injury to life, body and health, breach of material contractual obligations and acceptance of guarantees. The claim for damages and reimbursement of expenses for the violation of material contractual obligations is, however, limited to foreseeable damages that were anticipated in the contract, provided that there is no intentional wrongdoing, gross negligence or liability for injury to life, body or health. The burden of proof does not shift to the purchasing party with the above provisions.

(3) **Limitation period**
If the purchasing party is entitled to claims for damages under the present Section XI, these shall become statute-barred upon expiry of the limitation period applicable to claims for material defects in accordance with Section IX no. 5. In the case of claims for damages under the Produkthaftungsgesetz [German Product Liability Act], the statutory limitation provisions shall apply.

XII. Miscellaneous

(1) **Withdrawal on the part of the purchasing party**
The purchasing party's legal right to withdraw from the contract does not presuppose any liability on the part of the purchasing party if the delivery is defective. In all other cases, the purchasing party may only withdraw from the contract if we are responsible for a breach of duty.

(2) **Data protection**
In the course of establishing and executing a contract, personal data may be automatically processed on our part. This is done in accordance with the relevant legal provisions. We hereby refer to our data protection notice, which you can view using the following link <https://baumann-automation.com/en/datenschutz/>.

XIII. Place of performance, place of jurisdiction/applicable law

(1) **Place of performance**
The place of performance for the contractual performance from both parties in this contract is Amberg, Germany.

(2) **Place of jurisdiction**
Unless otherwise agreed, the place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be Amberg, Germany. However, we are also entitled to take legal action against the registered office of the purchasing party.

(3) **Applicable law**
Our legal relationship with the purchasing party shall be regulated exclusively by the Federal Republic of Germany, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

XIV. Vertragsvorbehalt / Einhaltung von Exportkontrollbestimmungen

- (1) Der Vertragsabschluss mit uns, sowie die Lieferungen und Leistungen von uns (Vertragserfüllung) stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Außenhandels-, Embargovorschriften oder Zollgesetze insbesondere Exportkontrollbestimmungen oder sonstige Beschränkungen entgegenstehen („Sanktionengesetz“). Die Vertragspartner verpflichten sich, alle Informationen und Unterlagen beizubringen, die für die Ausfuhr, Verbringung und Einfuhr benötigt werden. Der Besteller ist verpflichtet, sämtliche Muster, Stichproben, Produkte, Bauteile, Samples und alle sonstigen Beistellungen, die durch ihn im Zusammenhang mit seinen Bestellungen an uns zur Verfügung gestellt werden und nach dem Inhalt der Bestellung Bestandteil unserer Leistungen sind, präzise zu überprüfen, ob eine „dual-use“-Verwendung möglich ist und uns jeweils bei Zusendung dieser Beistellung schriftlich über sein Prüfungsergebnis unter Angabe der maßgeblichen Gründe zu informieren. Verzögerungen aufgrund Exportprüfungen oder Genehmigungsverfahren setzen Fristen und Lieferzeiten außer Kraft. Werden erforderliche Genehmigungen nicht erteilt, gilt der Vertrag bezüglich der betroffenen Teile als nicht geschlossen; Schadensersatzansprüche des Bestellers werden insoweit und wegen vorgenannter Fristüberschreitungen ausgeschlossen.
- (2) Der Besteller garantiert und sichert zu, dass zum Zeitpunkt der Bestellung sowie während der gesamten Laufzeit der Vertragsbeziehung er (oder einer seiner leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Bevollmächtigten, Vertreter oder eine andere in seinem Namen handelnde Person)
- keine sanktionierte Person ist und sich nicht an Aktivitäten oder Verhaltensweisen beteiligt hat bzw. beteiligen wird, die dazu führen können, als sanktionierte Person eingestuft zu werden,
 - nicht gegen Sanktionen verstößt bzw. in Zukunft verstoßen wird und in den letzten 10 Jahren vor Bestellung nicht gegen Sanktionen verstoßen hat,
 - keine Handlungen vorgenommen oder Rechtspflichten unterlassen hat bzw. solche in Zukunft nicht vorzunehmen oder solche zu unterlassen, die uns dazu veranlassen würden, gegen Sanktionen zu verstoßen,
 - angemessene Richtlinien und Verfahren einführt und aufrechterhält, um die Einhaltung von Sanktionen zu gewährleisten,
 - nicht Gegenstand einer Untersuchung oder eines Verfahrens nach einem Sanktionengesetz war.
- (3) Der Besteller hat bei Weitergabe der von uns gelieferten Waren oder der von uns erbrachten Leistungen (einschließlich technischer Unterstützung jeder Art) an Dritte die jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen (Re-) Exportkontrollrechts einzuhalten. In jedem Fall hat er bei Weitergabe solcher Waren und Leistungen an Dritte die Handelsembargos, (Re-)Exportkontrollvorschriften, Richtlinien und Verordnungen der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Vereinten Nationen zu beachten.
- (4) Der Besteller wird vor Weitergabe der von uns gelieferten Waren bzw. der von uns erbrachten Leistungen an Dritte insbesondere prüfen und durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass
- er nicht durch eine solche Weitergabe an Dritte, durch die Vermittlung von Verträgen über solche Waren und Leistungen oder durch das Bereitstellen sonstiger wirtschaftlicher Ressourcen im Zusammenhang mit solchen Waren und Leistungen gegen ein Embargo der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und/ oder der Vereinten Nationen - auch unter Berücksichtigung etwaiger Beschränkungen für Inlandsgeschäfte und etwaiger Umgehungsverbote - verstößt;
 - solche Waren und Leistungen nicht für eine verbotene bzw. genehmigungspflichtige rüstungsrelevante, kern- oder waffentechnische Verwendung bestimmt sind, es sei denn, etwaig erforderliche Genehmigungen liegen vor,
 - die Regelungen sämtlicher einschlägiger Sanktionslisten der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Vereinten Nationen betreffend den Geschäftsverkehr mit dort genannten Unternehmen, Personen oder Organisationen eingehalten werden.
- Alle Embargos sind genauestens zu beachten. Die Sanktionslisten sind präzise zu prüfen und einzuhalten. Auf Anforderung von uns hat der Besteller die Prüfung der Sanktionslisten durch geeignete Softwareprogramme nachzuweisen.
- (5) Sofern zur Durchführung von Exportkontrollprüfungen durch Behörden oder durch uns erforderlich, wird uns der Besteller nach entsprechender Aufforderung unverzüglich alle erforderlichen Informationen über die im Zusammenhang mit der Bestellung tätigen Unternehmen, den Endempfänger, den Endverbleib und den Verwendungszweck der von uns gelieferten Waren bzw. der von uns erbrachten Leistungen, sowie diesbezüglich geltende Exportkontrollbeschränkungen zur Verfügung stellen.
- (6) Der Besteller stellt uns von allen Ansprüchen, die von Behörden oder sonstigen Dritten uns gegenüber wegen der Nichtbeachtung vorstehender exportkontrollrechtlicher Verpflichtungen durch den Besteller geltend gemacht werden, in vollem Umfang frei und verpflichtet sich zum Ersatz aller uns in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden und Aufwendungen.
- (7) Für den Fall, dass nach Auslieferung einer Bestellung national oder international ein Handelsembargo gegen Länder, Organisationen, Personengruppen oder Einzelpersonen verhängt wird, ruhen mit sofortiger Wirkung sämtliche weiteren Vertragspflichten bezüglich aller davon betroffenen Bestellungen, insbesondere die noch bestehenden Pflichten zur Erfüllung von Gewährleistungs- und

XIV. Contract reservation / compliance with export control regulations

- (1) The conclusion of the contract with us, as well as the deliveries and services from us (fulfillment of the contract) are subject to the proviso that there are no obstacles to fulfillment due to national or international foreign trade, embargo regulations or customs laws, in particular export control regulations or other restrictions ("sanctions law"). The contracting parties undertake to provide all information and documents required for export, shipment and import. The customer is obliged to precisely check all models, random samples, products, components, samples and all other materials provided by him to us in connection with his orders and which, according to the content of the order, are part of our services, to determine whether a "dual-use" application is possible and to inform us in writing of the result of his examination, stating the relevant reasons, when sending us these materials. Delays due to export inspections or approval procedures shall suspend deadlines and delivery times. If the necessary approvals are not granted, the contract shall be deemed not to have been concluded with regard to the parts concerned; claims for damages on the part of the customer shall be excluded in this respect and due to the aforementioned failure to meet deadlines.
- (2) The purchasing party warrants and represents that at the time of the order and throughout the term of the contractual relationship, he (or any of its officers, employees, agents, representatives or any other person acting on its behalf)
- is not a sanctioned person and has not engaged or will not engage in activities or conduct that could result in being classified as a sanctioned person,
 - is not in breach of sanctions or will be in breach of sanctions in the future and has not been in breach of sanctions in the last 10 years prior to any order,
 - has not taken any actions or failed to perform any legal obligations or refrains from doing so in the future that would cause us to violate sanctions,
 - establishes and maintains appropriate policies and procedures to ensure compliance with sanctions,
 - was not the subject of an investigation or proceedings under a sanctions law.
- (3) When passing on the goods delivered by us or the services rendered by us (including technical support of any kind) to third parties, the purchasing party shall comply with the applicable provisions of national and international (re-)export control law. In any case, when passing on such goods and services to third parties, he must comply with the trade embargoes, (re-)export control regulations, directives and regulations of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America and the United Nations.
- (4) Before passing on the goods delivered by us or the services rendered by us to third parties, the purchasing party shall in particular check and take appropriate measures to ensure that
- he does not violate an embargo of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America and/or the United Nations - also taking into account any restrictions on domestic business and any prohibitions on circumvention - by passing on such goods and services to third parties, by brokering contracts for such goods and services or by providing other economic resources in connection with such goods and services;
 - such goods and services are not intended for a prohibited use or a use requiring authorization in connection with armaments, nuclear technology or weapons technology, unless any necessary authorizations have been obtained;
 - the regulations of all relevant sanctions lists of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America and the United Nations regarding business transactions with companies, persons or organizations named therein are complied with.
- All embargoes must be strictly observed. The sanctions lists must be checked precisely and complied with. At our request, the customer shall provide evidence of the verification of the sanctions lists by means of suitable software programs.
- (5) If necessary for the performance of export control checks by authorities or by us, the customer shall, upon request, immediately provide us with all necessary information about the companies operating in connection with the order, the final recipient, the final destination and the intended use of the goods delivered by us or the services rendered by us, as well as any export control restrictions applicable in this respect.
- (6) The purchasing party shall indemnify us in full against all claims asserted against us by authorities or other third parties due to non-compliance with the above export control obligations by the customer and undertakes to compensate us for all damages and expenses incurred by us in this connection.
- (7) In the event that a national or international trade embargo is imposed on countries, organizations, groups of persons or individuals after delivery of an order, all further contractual obligations with regard to all orders affected by this, in particular the remaining obligations to fulfil warranty and guarantee obligations, as well as all other assistance and

Garantieleistungspflichten, sowie alle sonstigen Hilfs- und Unterstützungspflichten bis zur vollständigen Aufhebung des betreffenden Handelsembargos.

- (8) Verstößt der Besteller gegen eine oder mehrere der in den vorstehenden Absätzen (1) bis (6) geregelten Pflichten, sind wir berechtigt, sämtliche Bestellungen, Aufträge und Vereinbarungen mit dem Besteller fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen.

support obligations, shall be suspended with immediate effect until the trade embargo in question has been completely lifted.

- (8) If the purchasing party breaches one or more of the obligations set out in paragraphs (1) to (6) above, we shall be entitled to terminate all orders, contracts and agreements with the customer without notice for good cause.